



# ZUKUNFTSLAND SACHSEN

## Digitalisierung im Sächsischen Mittelstand

Pressekonferenz 15. Juli 2022



# Der heutige Ablauf



# Teilnehmende der Pressekonferenz



Prof. Dr. Claudia Lehmann  
HHL



Prof. Dr. Erik Maier  
HHL



Skadi Berger  
Wiewald GmbH

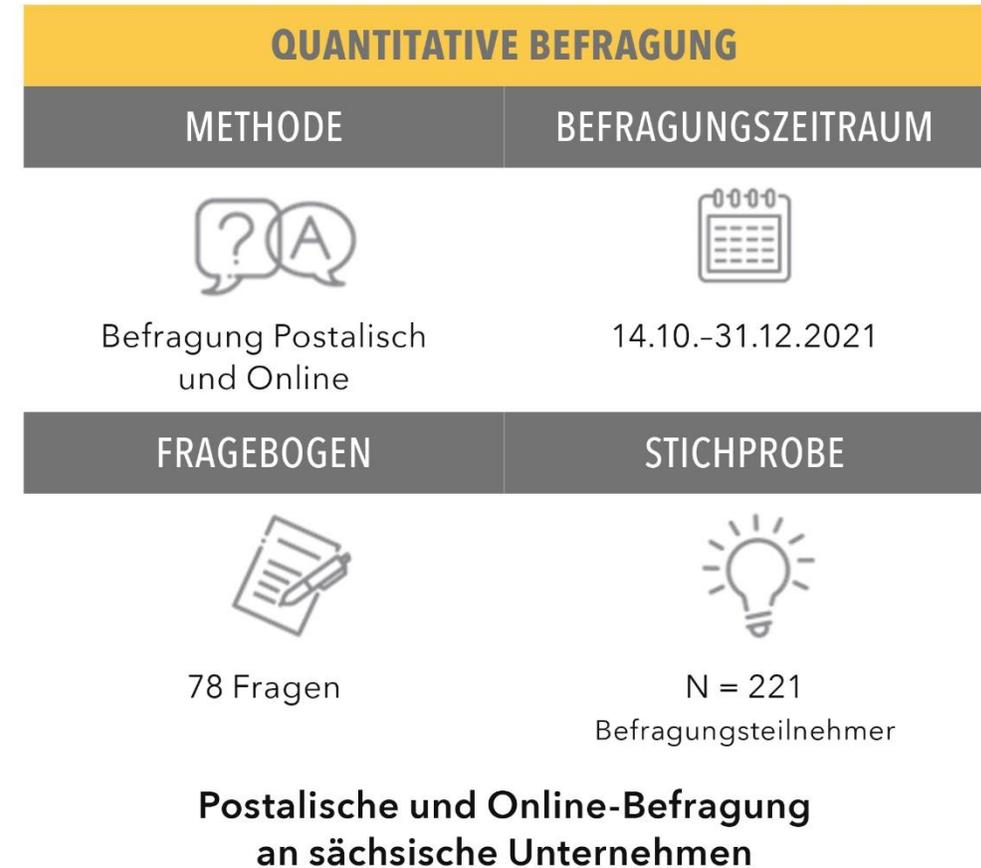
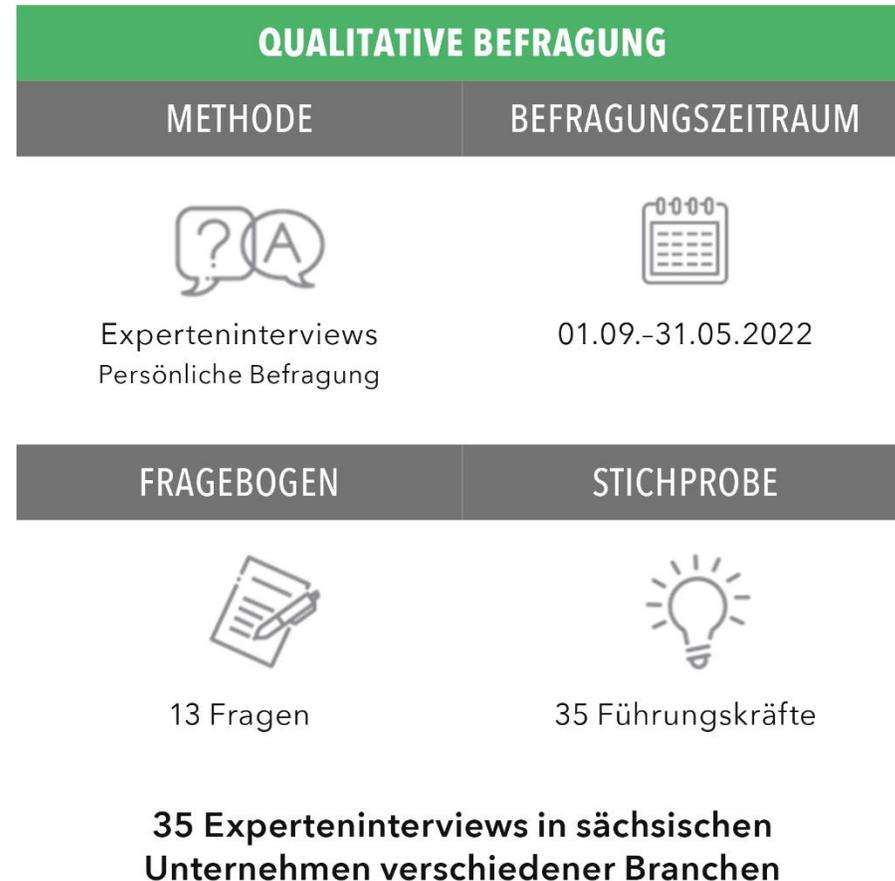


Frauke Greven  
Digitalagentur Sachsen



Leo Käßner  
Waku Robotics

# Vorgehen bei der Studie „Zukunftsland Sachsen“

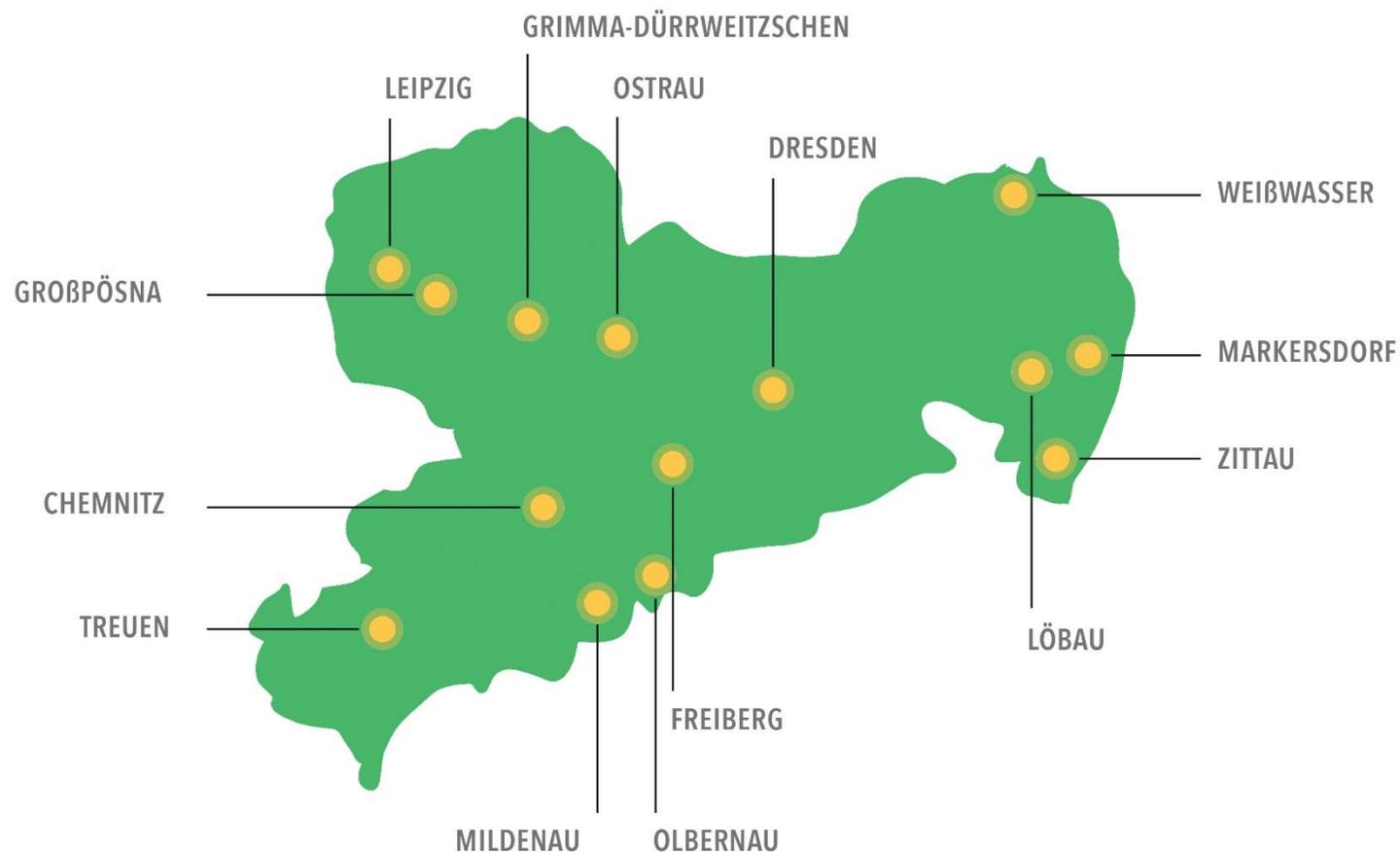


# BEFRAGUNGSDESIGN DER STUDIE

”

Die quantitative Befragung bildet die gesamte Breite des sächsischen Mittelstands ab. Auch in den Interviews waren KMU aus dem gesamten Freistaat vertreten.

# Qualitative Studie: Fallstudien von Unternehmen aus dem gesamten Freistaat Sachsen



# GESAMTPERSPEKTIVE

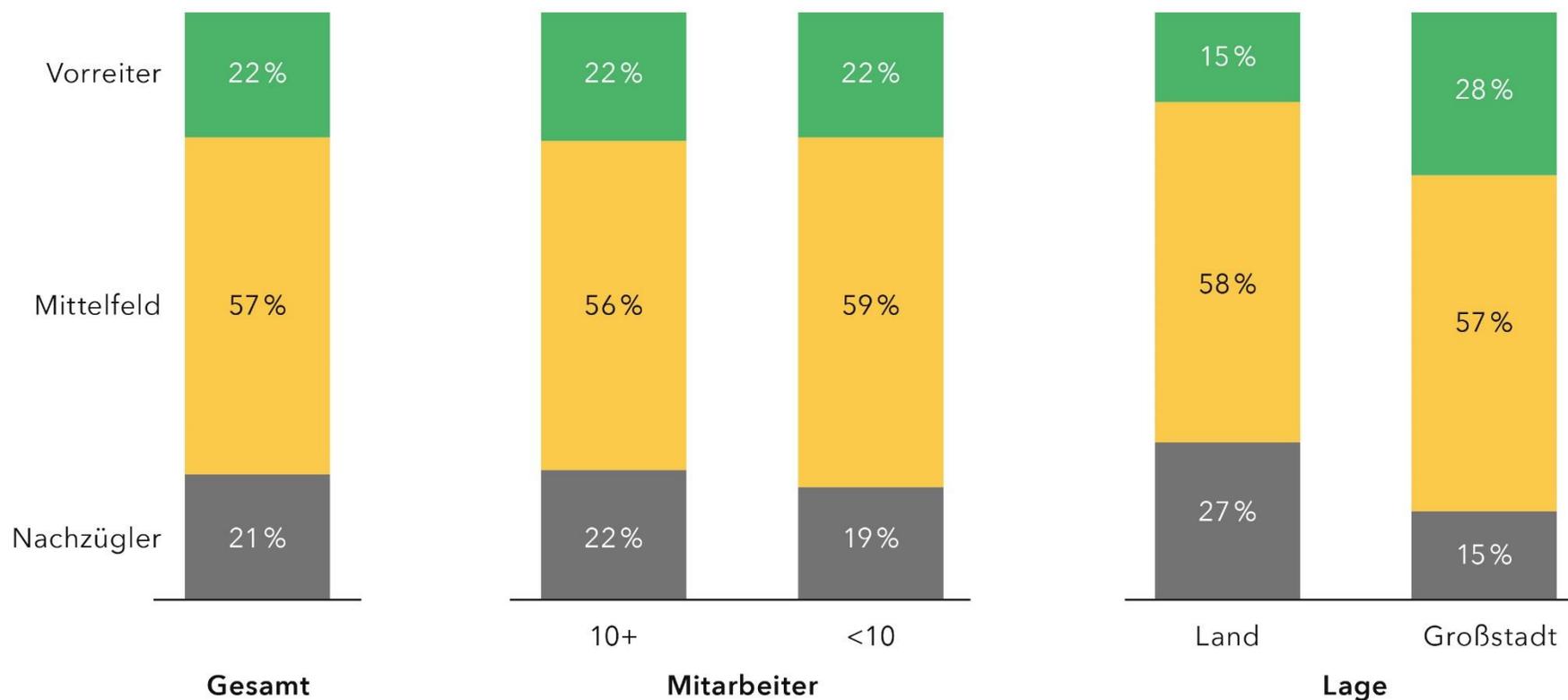
”

Durch die Digitalisierung unserer Prozesse können wir produktiver arbeiten und unsere Innovationsfähigkeit ausbauen. Damit sichern wir langfristig die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens und unserer Arbeitsplätze.



# Sächsische KMU sehen sich überwiegend im Mittelfeld der Digitalisierung

HAND AUFS HERZ: **WO SEHEN SIE IHR UNTERNEHMEN GENERELL BEIM THEMA DIGITALISIERUNG**  
(d. h. z. B. TECHNISCH, MIT DIGITALEN GESCHÄFTSMODELLEN, BEI DIGITALEM ARBEITEN)?



# TREIBER UND RAHMENBEDINGUNGEN DER DIGITALISIERUNG

Als ich den Betrieb von meinem Vorgänger übernahm,  
waren fast alle internen Prozesse analog organisiert.  
Mein Zeitfresser Nr. 1: Ablage machen und Dinge  
wiederfinden. Das habe ich als erstes digitalisiert.

”

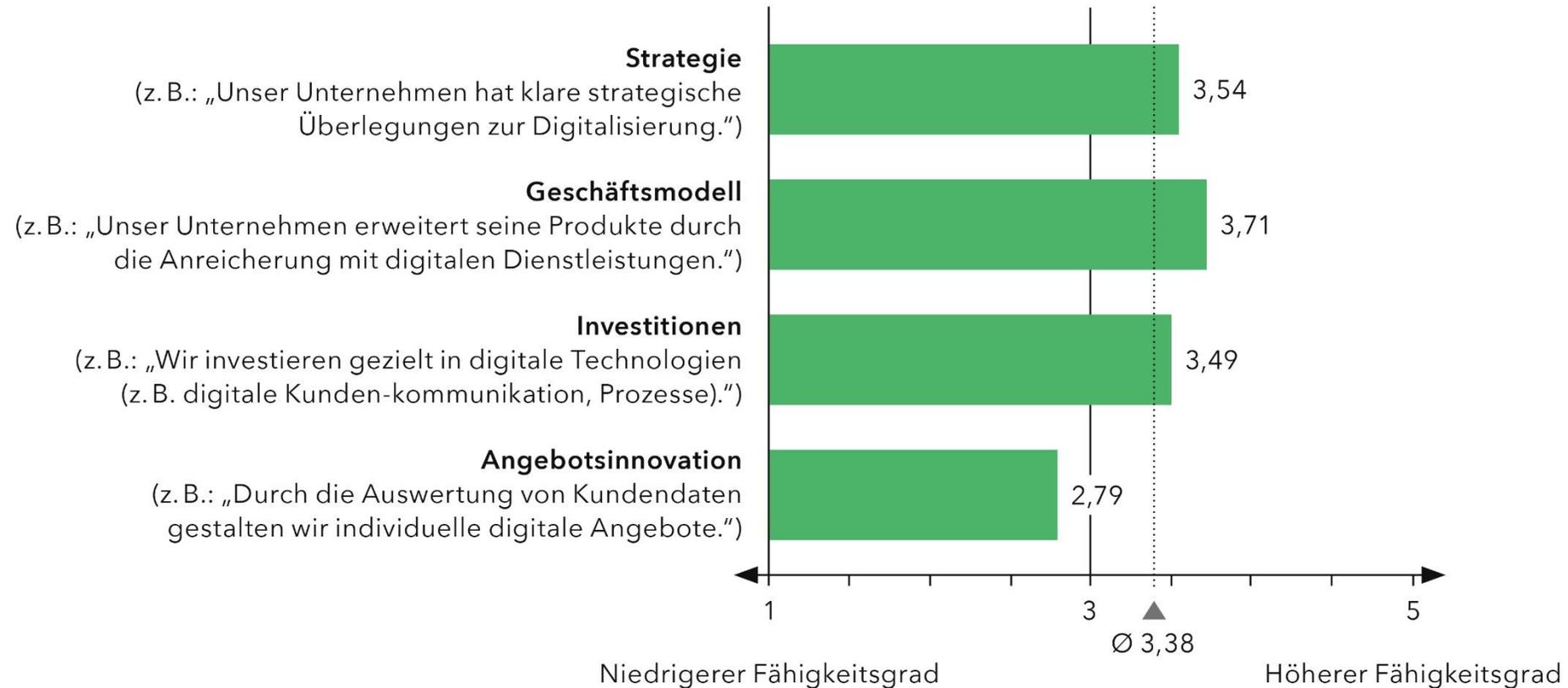
# DIGITALISIERUNG UND WANDLUNGSFÄHIGKEIT

”

Wenn ich anderen KMU einen Rat in Sachen Digitalisierung geben könnte, dann dass man sich überhaupt erstmal auf den Weg machen sollte, auch wenn es erst nur kleine Schritte sind.

# Strategische und technische Komponenten der Digitalisierung bereiten den Unternehmen weniger Schwierigkeiten, als die Entwicklung konkreter Angebote auf Basis der Technologie

## DIGITALISIERUNG UND WANDLUNGSFÄHIGKEIT



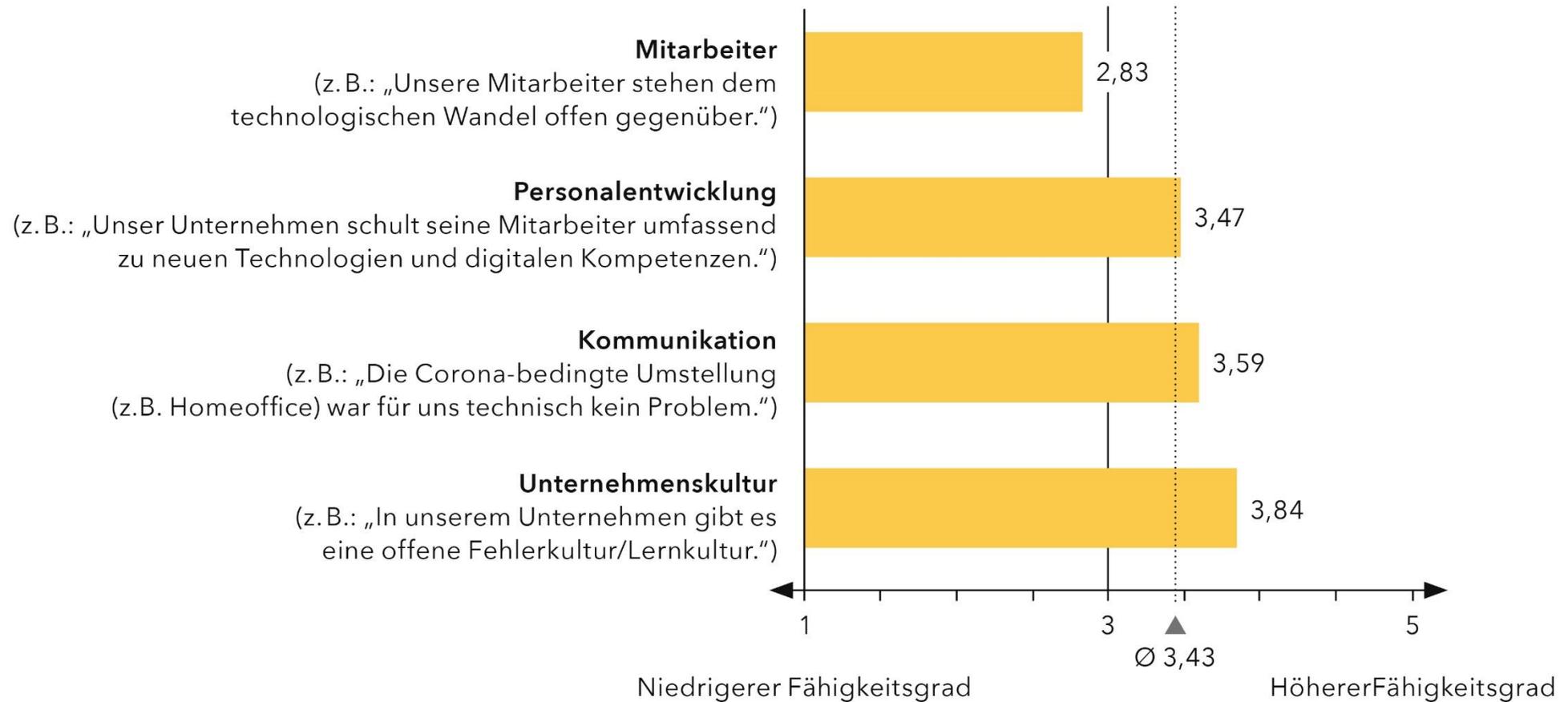
# NEUES ARBEITEN UND UNTERNEHMENSKULTUR

”

Wir haben gelernt, dass wir die Mitarbeiter  
im Unternehmen viel zeitiger einbinden  
müssen.

# Vor allem bei der Gewinnung von Mitarbeitern für Digitalisierungsinitiative sehen sächsische KMU Schwierigkeiten

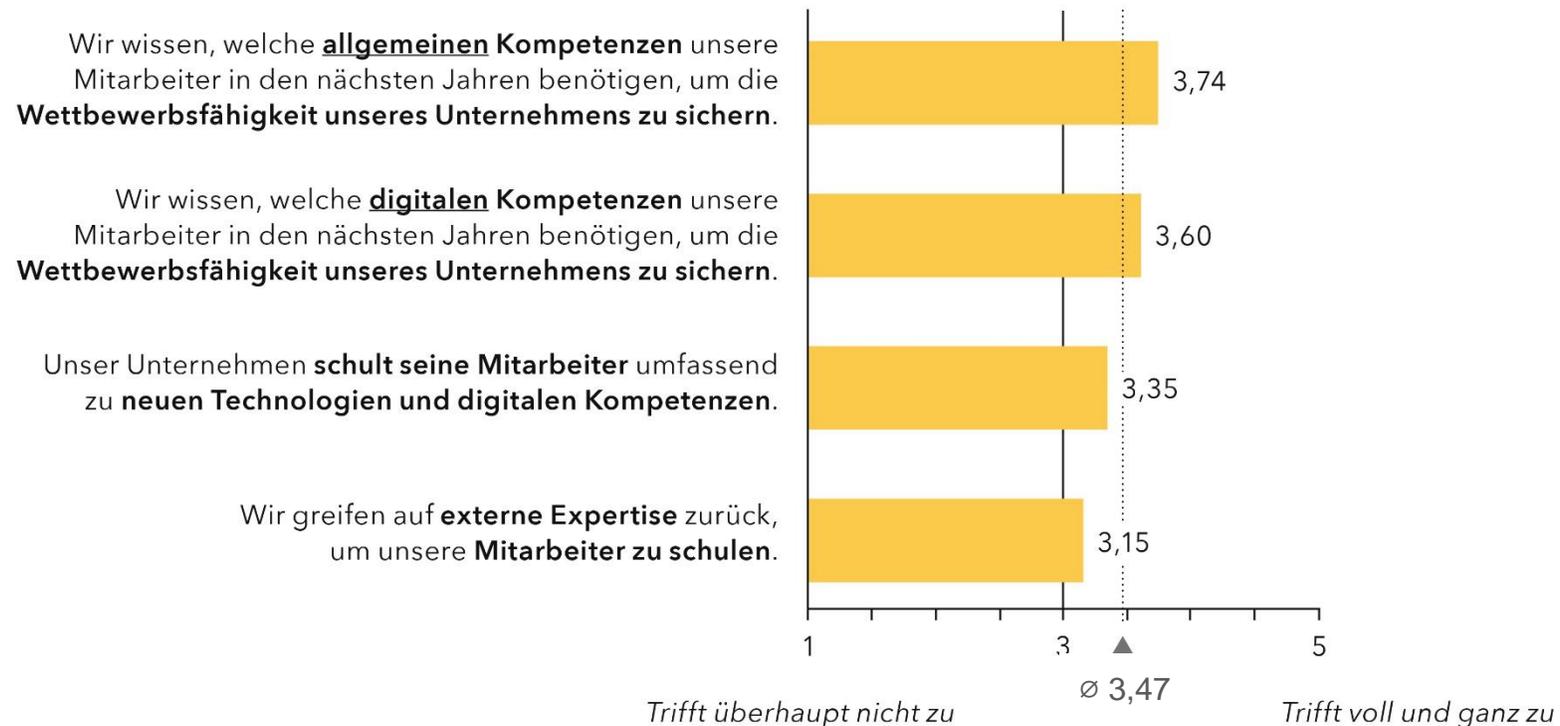
## NEUES ARBEITEN UND UNTERNEHMENSKULTUR



# Fokus: V.a. die systematische Personalentwicklung kommt vor dem Hintergrund der schwierigen Mitarbeitergewinnung zu kurz

BITTE GEBEN SIE AN, INWIEFERN FOLGENDE AUSSAGEN ZUR DIGITALISIERUNG AUF IHR UNTERNEHMEN ZUTREFFEN.

## PERSONALENTWICKLUNG



”

Obwohl sächsische KMU optimistisch auf das Thema Digitalisierung blicken, sind sie sich der Herausforderungen durchaus bewusst. Vor allem beim Thema Mitarbeitergewinnung und -entwicklung sehen die Unternehmen noch Nachholbedarf.

# Autoren der Studie



**PROF. DR. CLAUDIA LEHMANN**

Claudia Lehmann ist Inhaberin des Lehrstuhls für Digitale Innovation in der Dienstleistungsbranche und Geschäftsführerin des Center for Leading Innovation and Cooperation (CLIC) an der Handelshochschule Leipzig. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt auf Methoden und Werkzeugen für die Entwicklung und Bereitstellung von digital gestützten Dienstleistungen und Geschäftsmodellen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf der interdisziplinären und interaktiven Vermittlung von Innovationskompetenz für das Service Engineering in der digitalen Transformation mit dem Ziel, Unternehmen in die Lage zu versetzen, digitale Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu gestalten und umzusetzen. Besonders liegen ihr dabei Kleine und Mittelständische Unternehmen am Herzen.



**DR. CAROLINE GROßE**

Caroline Große ist als Senior Researcher am Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC) der Handelshochschule Leipzig tätig. Davor wirkte sie an verschiedenen Stationen im Institut für Service und Relationship Management der Universität Leipzig und dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW in Leipzig. Sie promovierte an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig und absolvierte ihr Studium mit dem Fokus auf Dienstleistungs- und Marketingmanagement in Leipzig und Riesa.



**PROF. DR. ERIK MAIER**

Erik Maier ist Inhaber des Lehrstuhls für Marketing und Handel an der Handelshochschule Leipzig, wo er zu Themen wie digitales Marketing, Mehrkanalhandel und Konsumentenverhalten forscht und lehrt. Berufserfahrung sammelte er als Berater bei McKinsey & Company und im Onlinemarketing bei Home24. Erik Maier studierte an der University of Cambridge (Master) und der TU Dresden (Bachelor), in Moskau und Bellingham, WA. Er promovierte an der ESCP Europe in Berlin zum Einfluss situativer Faktoren am Point-of-Sale. Seine Forschungsergebnisse wurden in namhaften internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht. Ein derzeitiges Forschungsprojekt befasst sich mit Leerstand im mittelständischen Handel in Sachsen.

